



Frauen-Power: Die Saison 2008/09 geht in die Geschichte der Tischtennis-Abteilung des TuS Victoria Dehme als erfolgreichste ein. Drei Frauen-Teams stiegen in die Ober-, Verbands- und Landesliga auf. Für diesen grandiosen Erfolg wurden die Spielerinnen bei der Sportlehrerung der Stadt Bad Oeynhausen besonders geehrt. FOTO: EGON BIBBER

Kräfte messen mit Dänen an der Platte

Tischtennis: Höhepunkt im Vereinsleben waren die Matches 1977 und 1978 gegen Bordtennisclub Holstebro. Die Frauen sind das Aushängeschild der Abteilung und schreiben Geschichte. TT-Abteilung feiert 50-Jähriges

■ **Bad Oeynhausen-Dehme** (nw/ebi). Ein halbes Jahrhundert ist schon mal eine stolze Leistung. So lange existiert nun die Tischtennis-Abteilung des TuS Victoria Dehme. Und dieses Jubiläum soll in gemütlicher Runde mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert werden (siehe extra Kasten). Die Anfänge der Tischtennis-Abteilung gehen auf das Jahr 1961 zurück. Seitdem kümmert sich Hans Baake um die Belange des Tischtennis in Dehme. Der offizielle Gründungstermin der Abteilung ist allerdings der 8. März 1967 gewesen. An jenem Tag wurde der TuS Dehme in den WTTV aufgenommen und es wurden die ersten Wettkämpfe auf Kreisebene ausgetragen.

Das älteste noch existierende Mannschaftsmeldeformular aus der Saison 1967/68 listet Hans Baake an Platte 1, gefolgt von Manfred Jäcker, Hans Dreier, Wilhelm Grubbel, Helmut Müller, Michael Ferley, Albert Scholz und H.-J. Zienc. Die Abteilung nahm einen raschen Aufschwung. Bereits 1972 nahmen zwei Männer-, eine Jugend- und eine Frauen-Mannschaft am offiziellen Spielbetrieb teil. Ein erster Höhepunkt wurde 1976 erreicht, als drei Männer-, zwei Frauen- und zwei Jugend-Mannschaften gemeldet waren und die Abteilung die stolze Aktivenzahl von 80 erreichte. Die Frauen wurden Kreispokalsieger und das 1. Männer-Team stieg in die 1. Kreisklasse auf. Im weiteren Verlauf der Pokalspiele auf Bezirks- und Landesebene erkämpfte sich die Frauen-Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz auf Landes-



Schriftlich fixiert: Aufnahme im Jahr 1967 in den WTTV.

ebene. Erfolgreichste Spielerin der damaligen Zeit war Ulrike Niemann, die zahlreiche Pokale und Titel auf Kreis- und Bezirksebene einheimste. Ein absoluter Höhepunkt im Vereinsleben war der „Internationale Tischtennis-Freundschafts-Vergleichskampf“ am 6. Mai 1977 mit dem Bordtennisclub Holstebro aus Dänemark. Den Kontakt hatte der Spieler der 1. Mannschaft, Karl-Heinz Tegmeier, hergestellt. Die Ergebnisse der Spiele waren viele Jahre auf der Rückseite von zwei Tischtennisplatten nachzulesen. Im Jahr darauf fand ein Gegenbesuch der Dehmer in Holstebro statt, der allen Teilnehmern in bester Erinnerung blieb und von dem lange Zeit geschwärmt wurde. Doch schon ein Jahr später, 1979, begann die Talfahrt der Tischtennis-Abteilung: Die 1. Männer- und die 2. Frauen-Mannschaft lösten sich auf, viele Spieler verließen den Verein, die Mitgliederzahl sank auf 13! Hans Baake gab die Abteilungsleitung an Andreas Stahlmann ab, doch erst 1981

berappelte sich diese Abteilung wieder. Wolfgang Busse übernahm die Abteilungsleitung zusammen mit Manfred Jäcker, und Helmut Windmüller reorganisierte die Jugend-Abteilung. Schon bald wurden wieder Erfolge verzeichnet. Ein Problem damals: Es gelang nicht, die Jugendspieler in den Männer-Mannschaften zu integrieren und damit an den Verein zu binden. Und dieses Problem dauert bis heute an, denn trotz erfolgreicher Jugendarbeit hat der TuS Victoria kaum Nachwuchs für die Männerteams rekrutieren können.

Besser haben es die Frauen gemacht. Aus der Jugendarbeit von Helmut Windmüller gingen hervor Kerstin und Anja Ehrentraut (heute Schopmeier) sowie Tanja Höke (heute Köster), die zusammen mit Uschi Jäcker und Heike Brandt den „harten Kern“ der Frauen-Abteilung bilden und maßgeblich zum tollen Aufbau dieser Frauenniege beigetragen haben. Ein großer Gewinn für die Tischtennis-Abteilung war 1991 der Wechsel von Nina Renner vom SuS Veltheim zum TuS Dehme. Sie hat sehr viel zum Erfolg der Frauen-Mannschaften beigetragen und es immerhin bis in die Oberliga geschafft.

Der TuS Dehme wurde eine Bank im Frauen-Tischtennis

In den 90er Jahren sorgten Kerstin und Anja Ehrentraut, Tanja Höke und Nina Renner dafür, das Kreismeistertitel, Turniersiege und vordere Ranglistenplatzierungen an den TuS Dehme gingen. Dehme wurde „eine Bank“ im Frauen-Tischtennis und durch den wachsenden Erfolg der „Eigengewächse“ wurden weitere Spielerinnen an den Verein gebunden: 1994 kamen Cornelia Hütte vom TV Hüllhorst und Karin Kumpmeyer von SC Bad Oeynhausen, 1997 Lilo Damjanowitsch (heute Jankowski) und 1999 Mirja Rottwilm vom TuS Lohe. Im Jahr 2000 kam Ute Jording vom TV Hövelhof zur „Victoria“.

Vor allem dem Ehrgeiz und Wirken von Kerstin Ehren-

Ein Tag der offenen Tür

- ◆ Der Verein TuS Victoria Dehme feierte im Jahr 2010 sein 100-jähriges Bestehen, ist mittlerweile 107 Jahre alt. Die Tischtennis-Abteilung hat jetzt ein halbes Jahrhundert voll, feiert nun ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen.
- ◆ Am Samstag, 13. Mai, mit einem Tag der offenen Tür in und an der Dehmer Sporthalle in gemütlicher Runde. Von 13 bis 15 Uhr wird um die Jugend-Vereinsmeisterschaft gespielt. Von 15 bis 18 Uhr steht Spiel und Spaß für Jung und Alt im Vordergrund. Bei Kuchen, Getränken etc.

traut und Nina Renner ist der Erfolg und Aufstieg der 1. Frauen-Mannschaft zu verdanken, die sich seit 1993/94 kontinuierlich nach oben gekämpft hat. Über die Bezirksliga in die Landesliga, Verbandsliga und in der Saison 2008/09 sogar bis in die Oberliga. Neben den Männern von der TTU Bad Oeynhausen die einzige Mannschaft in dieser Klasse im Bezirk OWL! Dieser super Erfolg wurde im Dezember 2009 durch die Stadt Bad Oeynhausen mit der Ehrung als „Mannschaft des Jahres“ gekrönt. Die Saison 2008/2009 war wohl die erfolgreichste der Tischtennis-Abteilung überhaupt, denn die drei Frauen-Mannschaften stiegen alle in die nächsthöhere Klasse auf. Neben der 1. Mannschaft nutzte auch die „Zweite“ mit Kerstin Ehren-

traut, Sabrina Klemme, Ljiljana Jankowski, und Ute Jording den 1. Platz in der Bezirksliga zum direkten Aufstieg in die Verbandsliga, ebenso die 3. Mannschaft mit Tanja Köster, Anja Schopmeier, Mirja Rottwilm, Elke Meyer, Uschi Jäcker, Heike Brandt, Karin Kumpmeyer und Petra Rösler zum Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse.

Möglich wurde dieser überragende Erfolg auch dadurch, dass es den Frauen immer wieder gelungen ist, gute Spielerinnen aus den Nachbarvereinen zu gewinnen. So kamen zur Saison 2009/10 Miriam Frank und Janine Pöppelmeier vom TTV Lübbecke nach Dehme, so dass der Verein damals sogar vier Frauenteams im Spielbetrieb hatte.

Die Männer-Mannschaft in der Besetzung Helmut Körtner, Uwe Kelle, Marco Althoff, Helmut Windmüller, Wilhelm Grubbel, Friedrich Schломann, Sebastian Siek und Hans Baake schaffte 2007/08 den Aufstieg in die 2. Kreisklasse und hielt sich dort eine Saison, doch durch krankheitsbedingte Ausfälle stieg das Team dann wieder ab.

Im Jahr 2005 wurde Joachim Lohoff als neuer 1. Vereinsvorsitzender gewählt, die Leitung der Tischtennis-Abteilung übernahm Friedrich Schломann von Wolfgang Busse. Letzterer machte 25 Jahre (!) diesen Job. Heike Brandt und Ute Jording übernahmen die Jugend-Abteilung. Wer Interesse am Tischtennis hat, ist beim TuS Victoria Dehme jederzeit gern willkommen. Informationen gibt es auf der homepage www.tt-dehme.de

Beste Werbung

Tennis: Tag der offenen Tür bei RWO sehr erfolgreich. Siege und Niederlagen zum Auftakt

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Mit einer bestens gelungenen Saisonöffnungsfeier startete der TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen in die neue Freiluftsaison. Beim abendlichen Festbankett im Clubhaus zog der Vorsitzende Meikel Backs eine höchst erfreuliche Bilanz vom „Tag der offenen Tür“. Er gab bekannt, dass 29 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die vom Verein angebotene Möglichkeit nutzten, an diesem Tag dem Club zum erheblich reduzierten Jahresbeitrag beizutreten. Die Mühen der Verantwortlichen wurden somit über alle Erwartungen hinaus reichlich belohnt.

Jetzt heißt es, die neuen Mitglieder recht schnell in die große Tennisfamilie RWO zu integrieren. Die ersten Teams vom TC RWO waren bereits am vergangenen Wochenende im sportlichen Einsatz. Ganz stark startete die neu gemeldete Frauen 55 Mannschaft, die in der OWL-Liga beim lippischen Großverein TC Hiddesen überraschend deutlich mit 5:1 gewann. Petra Fürste, Juana Backs und Sonja Peitzmeyer waren im Einzel siegreich. Fürste/Coco Louis und Backs/Peitzmeyer gestalteten auch die Doppel erfolgreich, so dass dem neuen Team ein vielversprechender Auftaktieg gelang.

Männer 50: In der Bezirksliga gewann das Team ohne große Probleme beim TSV Alzenhagen. Stefan Becker, Hilmar Woltermann und Lars Kindermann benötigten jeweils zwei Sätze, Andreas Barth und Vladimir Blasko gewannen nach Satzverlust im Champions-Tiebreak. Olaf Güse verlor im Einzel, hielt sich aber im Doppel mit Partner Blasko schadlos. Da auch Be-

cker/Woltermann und Barth/Kindermann klar in zwei Sätzen siegten, gelang ein glatter 8:1-Auswärtserfolg. Die neue 2. Männer-Mannschaft 50 von RWO gastierte in der Kreisliga beim TSV Sundern und zeigte bemerkenswerte Doppelstärke. Nach der Einzelrunde führte das RWO-Team durch Erfolge von Carsten Meyer, Frank Herrndörfer, Heiko Stickdorn und Michael Stürmer bereits mit 4:2. Danach gewannen die Doppel Meyer/Stickdorn, Wehrbrink/Noormalal und Blase/Stürmer und sorgten für den klaren 7:2-Gesamtsieg des TC RWO.

Männer 55: Im ersten Spiel in der Bezirksliga musste das Team um Klaus Rethemeier eine bittere 2:7-Niederlage beim TC Bad Salzuflen hinnehmen. Wolfgang Mauritz unterlag dem Routinier Helmut Lücking ganz knapp im Champions-Tiebreak. Ebenso verlor Ulrich Lorenz unglücklich im Champions-Tiebreak, so dass in der Einzelrunde nur Detlev Harhausen für RWO punktete. Im Doppel waren Lehnert/Lorenz chancenlos, Mauritz/Harhausen verloren erst im Tiebreak, aber Rethemeier/Hans-Helmut Fürste gewannen ihr Doppel klar.

Ebenfalls neu am Start beim TC RWO ist eine 2. Männer-Mannschaft in der Kreisliga. Dieses ganz junge Team überzeugte mit einem souveränen 7:2-Erfolg über den TC Nettenstedt. Alle Einzel wurden ohne Satzverlust gewonnen von Jan van Hören, Mika Meyer, Jonas Wehrbrink, Yannick Meyer, Martin Haller und Lennart Becker. Im Doppel gewannen van Hören/Wehrbrink gar mit 6:0, 6:0 und sorgten für einen tollen Auftaktieg in die neue Saison.



Am Tag der offenen Tür war richtig was los bei RWO: Das Trainer-team mit Jann Brökelmeier, Mika Meyer und Jan van Hören hatte alle Hände voll zu tun, um den Andrang beim Schnuppertennis für Groß und Klein zu bewältigen. FOTO: RWO

Jugendsportfreizeit auf der Insel Föhr

Sportjugend im Kreissportbund: Angebot für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren

■ **Kreis Herford** (nw). Sport, Spaß und gemeinsam mit gleichaltrigen Jugendlichen auf Reisen. Die Sportjugend im Kreissportbund (KSB) Herford bietet vom 13. bis 20. August wieder eine Freizeit für Jugendliche im Alter zwischen 13 bis 15 Jahren an. Reiseziel diesmal die Nordseeinsel Föhr.

Nicht nur Urlaub, sondern auch verschiedene Sportangebote stehen dabei auf dem Programm. Ob Sportkurse wie Surfen oder Reiten, das bunte Freizeitprogramm ist vielseitig und spricht Mädchen wie Jungen gleichermaßen an. Dabei kommt natürlich das In-

sel-Erkunden, Baden, Biken und Chillen nicht zu kurz.

Die An- und Abreise erfolgt mit einem organisierten Bustransfer. Die Inseljugendherberge in Wyk verspricht moderne Zimmer, Spiel- und Sportmöglichkeiten rund ums Haus und bietet einen eigenen Abschnitt am Strand der Nordsee.

Die Sportjugend im KSB Herford freut sich auf Anmeldungen. Informationen sind zu erfragen bei der Jugendpflegerin im Sport, Anja Gerke, Tel (0 52 21) 13 14 98, oder mobil 0175 1 20 38 01, oder im Internet. www.sportjugend-herford.de

Dänen spielen gegen Dehmer Club

Tischtennis-Vergleich des TuS mit einem Team aus Holstebro
Bad Oeynhausen-Dehme (AF / TuS). Zum ersten Male in ihrer Vereinsgeschichte empfängt die Tischtennis-Abteilung des TuS Dehme einen ausländischen Gegner. Am kommenden Wochenende ist die Vertretung des Bordtennis-Clubs Holstebro aus Dänemark zu Gast in der „Tischtennis-Halle“. Mit 30 000 Einwohnern ist Holstebro die zweitgrößte Stadt in der dänischen Westküste, so dass man in Dehme bereits jetzt auf den attraktiven



Bericht in der heimischen Presse: Spieler aus Dänemark spielen 1977 gegen eine Auswahl vom TuS Victoria Dehme. FOTO: PRESSE



Das Oberliga-Team in der Saison 2009/2010: Jana Vostarek (von links), Nina Renner, Jannet Bagiev und Miriam Frank. FOTO: VICTORIA